少多人的一个人。 1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1

Wiesbadener Bade-Blaft

Kur- und Fremdenliste

assennach Kaiser

3 bis s von

6267.

Bank-

6 Uhr

2 Uhr.

Uhr.

stunde

tspiel.

Schau-

10.-

1.40

nlage.

tagen achm.

Mitt-

ahme

offnet.

n. bis

Sfinet.

ek für

n. gé-achm,

othek

ntags

achm.

urm).

rselbe Nach-

ch.

brich,

ritte-

und

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Abonnementspreis (einschl, Amtsblatt):

durch die Pest bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition: Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3 mal gerp. Petitzeile 20 Plg.
Die 3 mal gerp. Petitzeile neben der
Wochen-Haupfliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gerp. Reklamezoile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Rai wirtscholben haustigen mich

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: n der Expedition, sowie bei den ver-schiedenen Annoncen-Expeditionen – Anzeigen miksen bis 9 Uhr vor-mittags in der Expedition eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt voege-schriebenen Tagen wird keine Oc-währ übernommen.

Nr. 68.

Montag, 9. März 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

200 200 200 C00 002 002 002 002

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend das Konzertprogramm des Vorabends.

(Sonntag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Vorspiel zu "Loreley" . . . M. Bruch

2. Fackeltanz in Es-dur . . . M. Moszkowski 3. Volksszene aus der Oper "Der Evangelimann" . . . W. Kienzl 4. Slavische Volksmelodie und Variationen aus "Coppelia" . L. Delibes 5. Eine Bagatelle, Konzert-Polka für Xylophon Wille Herr K. Bunzel.

6. Ouverture zur Oper "Zampa" F. Herold 7. Entr'acte aus der Oper

8. Potpourri aus der Operette

"Mignon" A. Thomas

Andriano stattfinden. "Die Fledermaus" Joh, Stranss

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der "Richard Wagner-Verband deutscher Frauen", Wiesbaden, gibt bekannt, dass er zu den drei ersten "Parsifal"-Vorstellungen im Königl. Theater 65 Plätze zur Verteilung brachte und dass bereits unzählige Gesuche für weitere Vorstellungen vorliegen.

Der Deutsche Frauenverein vom roten Kreuz für die Kolonien (Abteilung Wiesbaden) hielt im Landeshaus seine diesjährige Hauptversammlung ab, zu der auch die Prinzessin Schaumburg-Lippe erschienen war. Die Mitgliederzahl ist auf 200 gestiegen. Der Subskriptionsball im "Kaiserhof" brachte einen Rein-gewinn von 2600 M. In den Vorstand wurden gewählt: Frau Oberst v. Porembsky, ferner als Beigeordnete Frau Kommerzienrat Jung und Herr Oberstleutnant Auer v. Herrenkirchen. Dann hielt Fräulein Wolf einen Vor-trag über "Deutsch-Südwestafrika einst und jetzt". Die Rednerin hat erst vor kurzem eine längere Studienreise in das Schutzgebiet unternommen.

vt. Prinz von Stollberg-Rossla, der einige Zeit im Hotel "Vier Jahreszeiten" Wohnung genommen hatte, reiste wieder ab.

Eine hochinteressante Aufführung, welche in künstlerischer und kultureller Beziehung das Interesse weitester Kreise verdient, bereitet zu Gunsten seiner Bestrebungen der hiesige Allgem, ev.-prot. Missionsverein mit freundlicher Unterstützung von Damen und Herren aus der hiesigen Bürgerschaft vor. Es handelt sich um "Sogoro", ein japanisches Schauspiel in drei Akten, aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts, von Adolf Wendt. Das Stück, welches reich an Stimmung und sprachlichen Schönheiten und durchaus kein religiöses Tendenzstück ist, hat bis jetzt überall, wo es zur Aufführung gelangte, den grössten Erfolg errungen. Die hiesigen Aufführungen werden am 14. und 15. März im "Paulinenschlösschen" unter Leitung des Hofschauspielers

Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung. Am Mittwoch, abends 81/4 Uhr,

findet im "Rhein-Hotel" der neunte Vereinsabend dieses Winters statt. Herr Geh, Archivrat Dr. Wagner wird über neuere Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau, Herr Museumsdirektor Dr. Brenner über den Namen Wiesbaden, Herr Prof. Dr. Unzer über Napoleon und die nassauischen Fürsten im September 1804 sprechen.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend schön gelegenen "Kaiser-Wilhelm-Heimes" der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-strasse 27 III, erhültlich.

Thalia-Theater. Einer der neulichen Vorstellungen des modernen Lichtspiel-Theaters in der Kirchgasse wohnte u. a. auch Se. Durchlaucht Fürst Günther von Schwarzburg - Rudolstadt und Schwarzburg - Sondershausen nebst Gemahlin und Gefolge, sowie Oberhofmarschall Exzellenz von Priem bei und sprachen ihre volle Anerkennung aus, sowohl über das vornehm ausgestattete Theater, als auch über die vortrefflichen Vorführungen. - Für morgen Dienstag hat die Edison-Gesellschaft ein viertägiges Gastspiel für Edison's sprechenden Film mit ganz neuem Programm im Thalia-Theater angekündigt.

Hof und Gesellschaft.

Da die Königin von Rumanien infolge der Staroperation, die Professor Landolt an ihrem linken Auge vorgenommen hatte, die Sehkraft wiedergewonnen hat, hat Professor Landolt auch am rechten Auge eine vorbereitende Iridektomie vorgenommen. Auch diese Operation ist vollkommen gelungen.

Der Einzug des Fürsten von Albanien in Durazzo erfolgte am Samstag. Die Stadt ist voll von Fremden, aber orientalisch ruhig. Die Unterkunft ist ganz ungenügend. Österreichische und italienische Torpedojäger, sowie zahlreiche Segelschiffe ankern auf der Reede. Das Wetter ist prachtvoll bei mäßigem Wind.

Portsetzung auf der 2. Seite.

Our English Corner.

Carl Schuricht in London.

Our heartiest congratulations go out to the talented conductor of our "Kur"-Orchestra on the phenomenal success he achieved on the night of the 27th of February when conducting a great Symphony-Concert at Queen's Hall in London. The opinion of the entire London press is unanimous in its praise. The criticisms of such important daily papers as the "Times", "Daily Telegraph" etc. are so flattering that one may justly doubt whether even the greatest of German conductors has ever been so well received on his first professional visit to England. This is the more remarkable as Herr Schuricht's intention to conduct at Queen's Hall was only made known to the public a few days before his arrival. Of course English visitors to Wiesbaden who have had the privilege of admiring Herr Schuricht's talent at the great concerts in our "Kurhaus", will not be astonished to hear of his great London triumph. Our English cousins are not only great lovers but also great judges of music. It is about time the mistaken idea of an Englishman's apathy towards good music - so widely prevalent on the Continent - should be dispelled once for all. Below we give a few extracts from various London papers.

"The Times":

An unfamiliar pleasure, or rather a most exciting surprise, was the conducting of Mr. Carl Schuricht. It was clear even in the Concerto that we had no ordinary musician before us, but we were not prepared for the surprises of the Symphony. There was none of the abashed reverence with which Brahms's work is frequently handled. The tempo of every page, almost every bar, was considered open to question, and the answer was magnificently assured and always convincing. There is space to mention only a few details - the good round pace of the beginning, the resistless crescendo up to the re-entry of the subject the pulsing life of the slow movement, and then the last movement. The introduction was splendidly articulate, a furious pizzicato on the strings, and a fierce, almost cruel, entry of the horns subsiding into what is often the humdrum march of the Rondo. It was anything but that. After the first statement the theme broke into an awe-inspiring increase of pace, which was followed by gusts of tone, in which it is no exaggeration to say that one man seemed to be playing personally every instrument in the orchestra.

We much hope to have such pleasure again, and

"The Daily Telegraph":

A new Conductor.

Mr. Carl Schuricht is regarded in Germany as one of the big men of the future. Only one purely orchestral

work figured in last night's programme, but that work-Brahms's C minor Symphony-is a splendid test of a conductor's powers. And Mr. Schuricht, a man of a highly intellectual type, commanding in personality if not in physique, scored a triumph. He has personal magnetism and nervous force; he has a splendid vitality-his performances of the first and last movements were extraordinarily exhilarating-and he has great musical sensitiveness. It was a performance which could hardly be eclipsed, even by Steinbach; and higher praise it is not possible to give.

Similar reports appeared in nearly every paper the next morning.

News from England.

Society news.

The Duke of Abercorn and Lord Bagot left for Cape Town by the Union-Castle steamer Edinburgh Castle,

Lord and Lady Howard de Walden left London for the Continent.

Lord and Lady William Cecil left London for the Continent.

Mrs. W. H. Page has been elected honorary president of the Society of American Women in London, Mrs. John L. Griffiths president, and the Duchess of Marlborough honorary vice-president.

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

od

od 8

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Nachmittags-Konzert. 112. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zur Operette "Orpheus in der Unterwelt"	J. Offenbach
2.	Hellafest, Kinderreigen aus ,Königskinder	
3.	Rhapsodie Nr. 1	E. Lalo
4.	Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus dem Musikdrama "Götter-	D 10
	dämmerung"	
5.	Finnlandia, symphonische Dichtung	J. Sibelius
6.	Letzter Frühling	E. Grieg
	Fantasie aus der Oper ,Samson	
	und Dalila*	C. Saint-Saëns

Abend-Konzert.

113. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

> Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr

1.	schwedische					~~		J.	Foroni
2.	Ein Immorteller	kra	nz at	if d	as (Gra	b		
	Lortzings .							F.	Rosenkranz
3.	Ballettmusik at	ıs "	Ross	mu	ide	4		F.	Schubert
4,	Rhapsodie espa	gno	le .					E.	Chabrier
5.	Ouverture zur	Op	er .	Die	W	eiss	e.		
	Dame"							A.	Boieldieu
6.	Serenata							M.	Moszkowski
7.	Valse caprice							A.	Rubinstein

8. Aquis Mattiacis, Marsch . . . O. Höser

Auto-Omnibus - Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über: Erbenheim - Bad Weilbach - Wicker - Hochheim (1 Stunde Aufenthalt)-Kastel-Biebrich-Wiesbaden. Rückkehr: Kurhaus-Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 3 Mk, für einen numerierten Platz. Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 101/2 Uhr vormittags über: Wiesbaden-Platte-Idstein-Esch - Tenne - Usingen - Saalburg-Homburg (dreistündiger Aufenthalt auf der Saalburg und Homburg)-Bad Königstein-Eppstein-Niedernhausen-Sonnenberg-Wiesbaden (Saalburgausflug). Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr.

Fahrpreis: 10 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

- Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des «Badeblattes», die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen Ist. Die Expedition.

Das Spezialhaus für

Damenkonfektion und Kleiderstoffe

Langgasse 1/3 :: Telefon 6365.

Die Verlobungszeit des türkischen Kriegsministers Enver Pascha hat nicht lange gedauert. Er feierte jetzt seine Hochzeit mit der Prinzessin Nadjie Sultana, einer Tochter des Sultans. Sämtliche Minister, die Generalität und andere hohe Würdenträger hatten Einladungen erhalten. Von der deutschen Militärmission waren die Generale Liman v. Sanders, Weber und Bronsart v. Schellendorf zugegen, Liman v. Sanders übersandte Enver Pascha als Hochzeitsgeschenk einen kostbaren Kandelaber. Diese von liebenswürdigen Zeilen begleitete Aufmerksamkeit wird von den Türken als neuer Beweis für das ungetrübte Einvernehmen zwischen beiden Männern und der gegenseitigen Wertschätzung betrachtet.

Dr. Alexander von Brandt, genannt Flender, Landrat des Kreises Neuss am Rhein, hat sich mit der Freiin Clementine von Reischach verlobt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst,

Für die Parsifalbegeisterung kennzeichnend ist, dass für die im April stattfindenden Vorstellungen des Königlichen Opernhauses in Berlin auf die Bekanntmachung der Generalintendantur hin in den ersten zwei Tagen etwa 9000 Zuschriften eingegangen sind. Da durchschnittlich 3 bis 4 Karten in jedem Antrage gewünscht werden, im ganzen etwa 30 000, so ist die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze schon heute mehrfach überzeichnet.

ar. Das Ende des Hauses Six. Das Haus der Familie Six auf der Heerengracht zu Amsterdam, das Heim der weltberühmten Gemäldesammlung und selbst eine erlesene Probe altholländischer Baukunst, soll vom Erdboden verschwinden. Die Stadt zwang den Besitzer Jonkheer Dr. Jan Six, den Professor für Ästhetik und Kunstwissenschaft, das Haus ihr käuflich zu überlassen, da es einer Strassenverbreiterung zum Opfer fallen soll, Damit verschwindet eines der populärsten Gebäude des Landes, das in seinen stilgerechten alten Räumen die Meisterwerke der grossen Holländer, vor allem das herrliche Bildnis des Bürgermeisters Jan Six, des Freundes Rembrandts, zu reinster Wirkung kommen lässt.

Das älteste Bildwerk von Menschenhand? In einer der vielen noch aus prähistorischer Zeit stammenden Höhlen Südfrankreichs ist kürzlich ein Bildwerk gefunden worden, das in Gelehrtenkreisen das allergrösste Aufsehen erregt hat. Es handelt sich um eine Schnitzerei auf dem Zapfen eines Hirschgeweihes, und diese Schnitzerei dürfte nach Ansicht der Autoritäten das älteste Bildwerk von Menschenhand sein. (?) Dargestellt sind drei Edelhirsche und einige Fische. Es steht fest, dass die Schnitzerei noch aus der Zeit stammt, in der Mammut und Renntier in unseren Gegenden hausten, also einer Zeit, die noch vor dem Höhepunkt in der Eiszeit liegt.

ar. Ein neues Akademiebild William Papes. Im Auftrage des Kaisers malt jetzt William Pape, der Berliner Maler, ein neues Bild eines Festaktes in der Berliner Akademie der Wissenschaften. Der Künstler hatte bereits in kaiserlichem Auftrage die letzte Sitzung der Akademie in ihrem alten Hause Unter den Linden gemalt, und das Werk wird jetzt in den neuen Räumen der Akademie aufgestellt. Das neue Bild hat die denkwürdige Sitzung zum Gegenstande, die aus Anlass der Zweihundert-Jahrfeier des Geburtstages Friedrichs des Grossen im Weissen Saale des Berliner Schlosses am 24. Januar 1912 stattfand. Die Darstellung vereinigt mit den gelehrten Mitgliedern der Akademie die Würdenträger des Reiches und Preussens. Den Kaiser auf dem Throne umgeben der Reichskanzler, die Minister; in der Mitte des Saales sind auf einer grossen Tafel Erinnerungsstücke an den grossen König aufgebaut; die andere Seite des Bildes nehmen die Akademiker ein.

Sport-Nachrichten.

- Das Schachturnier der vier Meister Spielmann, Mieses, Cohn und Teichmann hat in Berlin begonnen. Cohn machte gegen Teichmann remis. Die Partie Mieses-Spielmann wurde abgebrochen. Mieses steht besser.

- Das Berliner Sechstage-Rennen. In den Abendstunden des zweiten Tages wurde wieder rocht flott gefahren. In der 47. Stunde waren 1561500 Kilometer von der unveränderten Spitzengruppe zurückgelegt.

Ende des Internationalen Lawntennis - Turniers in Monte Carlo. Das Riviera-Turnier hat an seinem Ende noch

einmal die deutschen Farben in Front gesehen. Es gelang dem deutsch-französischen Paare Robert Kleinschroth-A. F. Poulin die Schlussrunde der Herren-Doppelspielmeister-schaft nach zähem Kampf für sich zu entscheiden. Es war ein hartnäckiger 5-Sätze-Kampf, bei dem Kleinschroth-Poulin mit 2:6, 6:4, 2:6, 6:3, 6:4 über A. F. Wilding-Craig Biddle den Sieg erringen konnten. Es ist dies das zweite Mal, dass ein deutscher Name in den Herrenmeisterschaftstabellen von Monte Carlo eingetragen wird.

 Die Kieler Woche 1914 wird wieder erst Ende Juni beginnen. Nach dem eben vom Kaiserlichen Jachtklub festgesetzten Programm sind die einleitenden Regatten in Fleus-burg erst am 20. bis 23. Juni; am 23. findet die Kaiser-regatta auf der Unterelbe statt. Auf der Kieler Föhrde ist die erste Regatta der kleineren Klassen und der Sonderklasse am 25., worauf dieselben Klassen am 27. und 29. Juni und 1. und 2. Juli segeln. Die grossen Klassen haben am 26. und 28. Juni offene Seewettfahrten, am 30. die Regatta nach Eckernförde, am 1. Juli die Heimfahrt von Eckernförde und am 3. die lange Fahrt nach Travemunde. Die Rennen vor Travemünde dauern bis zum 10. Juli,

Neues vom Tage.

Der Tanz der Miss Wilson. Nach dem "Tanz des Papstes" der Tanz der Miss Wilson. Nach der "Furlana" der "Peggy Drop". Die Tochter des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Miss Wilson, hat den Peggy Drop erfunden. Man hat diesen Tanz zum erstenmal auf einem offiziellen Ball in Washington getanzt. Wie "Drop" andeutet, besteht er besonders aus artigen Verbeugungen, Kratzfüssen und höflichen Inklinationen, die der Kavalier untertänigst und graziós vor seiner Dame zu produzieren hat; und sie schaut mit freundlichem Lächeln liebreizend zu. Peggy Drop soll grosse Begeisterung in der amerikanischen Gesellschaft geweckt haben.

Lustige Ecke.

Bewels. ..Ethel ist doch wirklich eine grossartige erin!" ..Woher weisst Du denn das?" "Man kann's ihr Malerin!" vom Gesicht absehen."

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Maller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolounade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3699.

Miscellaneous News.

Tenniel and "Lewis Carroll".

Sir John Tenniel undertook the work of illustrating the "Alice" books with great reluctance, because he was busy at the time, and "Lewis Carroll" was not an easy man to work with. No detail was too minute for Mr. Dodgson's criticism. "Don't give Alice so much crinoline," he would write, or "The White Knight must not have whiskers." Incidentally, a remonstrance from Tenniel that "a wasp in a wig is altogether beyond the appliances of art," contributed to the omission of a chapter from "Alice Through the Looking Glass". Perhaps, apart from difficulties of illustration, the "wasp" chapter was not considered up to the level of the rest

Labourers Who Became Prime Ministers.

Australia is to an extraordinary extent the home of self-made men. The present Prime Minister of the Commonwealth, Mr. Joseph Cook, began life as a miner. The ex-Prime Minister, Mr. Fisher, worked as a boy in the coal mines of Scotland. Mr. Holman, the Premier of New South Wales, who is now only in early middle

life, served his apprenticeship in a furniture factory in Tottenham Court-road. Mr. Scaddon, the Premier of Western Australia, was a few years ago a locomotive engine-driver. The late Sir Henry Parkes, who had so much to do with the bringing about of Federation, began in England as a farm labourer.

The home of the Elliott family.

Minto House has many interesting literary associations. It was there, according to tradition, that one version of "The Flowers of the Forest" was written by Miss Jean Elliott, in response to the challenge of her brother Gilbert-the author of "Amynta"-who wagered a pair of gloves or a set of ribbons against her ability to write a successful ballad on the subject of Flodden. It was there, too, according to some authorities, that Campbell wrote "Lochiel's Warning".

Gretna Green weddings revived.

Gretna Green revived its ancient glories on Thursday, when a wedding after the old fashion of the famous "runaway matches" was celebrated between a man living in Perth, and a bride who had journeyed from Devon.

They chose the place because of its romantic associations, and a villager, according to custom, acted as priest. The wedding breakfast took place in a cottage. The couple, however, left in a motor-car, and not by a post-chaise.

Gretna Green is situated in the south-west corner of Dumfriesshire, and is nine miles north-west of Carlisle. The Scotch law ruled that simple acknowledgment before a witness made a legal marriage, and no qualification was needed for office of "priest," so that couples who feared their parents' anger and were unable to wait for English marriage formalities crossed the border to Gretna Green. From 1753 to 1857 these marriages took place, the local "priest," usually an illiterate villager, making great profit from them, until an Act of Parliament was passed making them illegal unless one of the parties had resided in Scottland for twenty-one days. ("Daily Mail",)

Responsible for "Our English Corner" Ernst Peters, Wiesbaden.

Abt, Hr. J Allerhand, Ansell, Hr. Aronsohn, Baldeseri, Barth, Fr. Boner, Hr. Bauer, Hr. Samer, Hr. Banm, Hr. Beeht, Hr. on der Be Beelmann, Bellmann. Bendit, Hr. Benson, Fr Berger, Fr. Berger, Hr. Berger, Hr. Birkenstoel Bloch, Hr. Bluth, Hr. Boehm, Fr. Berner, Fr Bondick, II Sorehardt, Borker, Fr Born, H Grandenbur V. Bredow-Bremer, H. Brettschne Brillant, F Brück, Fr. Buck, Hr. Buetow, Fr Burgmann, Burgunder, Christianse Chessen, F Coester, H. Cohn, Hr. Corsellis, 1 van Dam, Darrnibeck Delle, Hr. Denzien, H Diederichs. Diesch, Hr. Disson, Hr. Oolgopolsk; Dony, Fr., Dunkel, Hr

> Raber, Hr. Pink, Hr. 1 Pischer, Hr incher, Hr Prey, Hr. 1 Prischer, Fr. 1 Prey, Hr. 1 Priedmann, Pritsch, Hr Fuhrmann. Gartner, H Cettkant. I Giran, Fr. Götting, Hi Göttsche, E Baronin v.

Eikmeier, 1

mmerman

Griffith, Fr Grodzieki, J Gross, Hr. Grütering, Hagedorn, Hahn, Hr. dasbach, F Hansmann. Heblar-Zade Hegmann, I Herzig, Hr. Hesslein, F Heumann, Heuss, Hr.

Heyn von I Rickel, Hr. Rira, Hr. P の大いとは人をいる。これは、一つは、これに、人とは

Nr. 68.

ahrten über: eim (1 Stunde oaden. I Uhr.

en Platz em Stadtischen altlich. kauft sind.

über: Jsingen - Saalder Saalburg iedernhausenflug). Uhr.

em Städtischen iltlich. cauft sind.

des Kur-Badeblattes, die Konzerte ir darauf zu en Siegelchlossen Ist. pedition.

für fektion rstoffe elefon 6365.

gesehen. Es t Kleinschrothpelspielmeister-eiden. Es war schroth-Poulin ng-Craig Biddle reite Mal, dass ftstabellen von

erst Ende Juni Jachtklub festatten in Fleusdie Kaiserr Kieler Föhrde nd der Sonder-7. und 29. Juni sen haben am 0. die Regatta n Eckernförde Die Rennen

dem "Tanz Nach der Tochter des merika, Miss an hat diesen len Ball in et, besteht er tzfüssen und ertänigst und hat; und sie d zu. Peggy nerikanischen

e grossartige lan kann's ihr rtlich:

der Redaktion

sprecher 3690.

mantic assoom, acted as in a cottage. and not by

est corner of t of Carlisle. ledgment bequalification couples who e to wait for border to arriages took rate villager, ct of Parliais one of the ity-one days. ily Mail".)

st Peters,

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 10. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnementsoder Kurtaxkarten.

Mittwooh, den II. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-

oder Kurtaxkarten. 8 Uhr im kleinen Saale:

Heinz Gorrenz-Abend

unter Mitwirkung von Else Gorrenz - Tenschert und Rudolf Miltner - Schönau.

Vortragsfolge.

I. Einleitung: Weltbürgertum und Heimatkunst in der deutschen Literatur unserer Zeit Herr Heinz Gorrenz.

II. Zeit- und Streit-Geschichte: Wir Jungen
 Wenn der Frühlingsstarm

Herr Rudolf Miltner-Schönau

Königin Luise

Frau Else Gorrenz-Tenschert.

III. Leben und Liebe:

Bekenntnis S. Ritterliebe

Herr Rudolf Miltner-Schönau.

Resenzanber

11. Wie mein Kind heissen soll 12. Das Volkslied

Frau Else Gorrenz-Tenschert,

- Pause. -

IV. Rhein und Wein: 13. Der blinde Schütz von Sooneck Herr Rudolf Miltner-Schönau.

14. Rheinwein

 Gisela Brömser von Rüdesheim Frau Else Gorrenz-Tenschert.

Rbeingauer Herbstgold (ein Gedicht in Prosa) Herr Rudolf Miltner-Schünau.

8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie
 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geößnet. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen,

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 9, bis	Kgl. Schau-	Residenz-	Kur-Theater.	
11, Märs.	spiele.	Theater.		
Montag	Y. Symphonie-	Die Geu-rals-	Wadome Knaster	
9. Mira.	konzert.	ecke.		
Dienstag 10. Mars.	Bei aufgeh, Ab, Zum erstenmale wiederholt: Pareifal, Anlang 6 Uhr.	Eva.	Badame Knaster	
Mittwoeh	Ab. B. Die Jeurnalisten.	Der ungetrens Eckebort	Madame Knaster,	

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Auf. 8.10 Uhr. Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18. Anf. 8.15 Uhr.

Tages-Fremdenliste

Abt. Hr. Justizrat m. Fr., Kolmar Pension Columbia Allerhand, Frl. m. Begl., Czernowitz Ansell, Hr., London Hohenzollern Wilhelma Aronsohn, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Baldeseri, Hr., Triest Barth, Fr. Direktor, Nürnberg Baner, Hr. Kfm., Köln Bauer, Hr. Kfm., Zürich Zur Sonne Haus Wenden Grüner Wald Europäischer Hof Bauer, Hr. Kím., Mannheim Baum, Hr., Weissenfels Wiesbadener Hof Zur Sonne Beehr, Hr. Kfm., Ulm Nonnenhof von der Becke, Frl., Sundwig Beelmann, Hr. Kim., Minden Bellmann, Hr. Kim., Dresden Bendit, Hr. m. Fum. u. Jungfer, London Hotel Royal Hotel Central Reichshof Benson, Fr. Oberstabsarzt Dr., Kiel Berger, Fr. Kom.-Bat, Halle Berger, Hr. Bankdir, m. Fr., Schwerin Rose Biemers Hotel Regina Frankfurter Hof Berger, Hr. Fabr. m. Fr., Karlsruhe Nonnenhof Birkenstock, Fr. Hauptm., Metz Bloch, Hr. Justizrat, München Pension Winter Prinz Nikolas Bluth, Hr. Kim., Schneeberg Reichspost Boelim, Fr. Rent., Hamburg Borner, Frl. stud. phil., Marburg Bellevue Stiffstrasse 33 Boudick, Hr. Rittmeister, Magdeburg borker, Fr., Frankfurt Borker, Frl., Laurenburg (Lahn) Sanatorium Nerotal Zum Landsberg Metropole n. Monopol Grüner Wald Schwarzer Boek

Born, Hr., Laurenburg (Lahn)

**Born, Hr., Bremen

brandenburger, Hr. Kfm., Berlin

**Bredow-Briesen, Hr., Briesen

bremer, Hr. Kfm., Köln

brettschneider, Fr., Stettin

Brillant, Fr., Rent., Petersburg

brijet, Fr., Inc., Weebspayer, Wiesbadener Hof Pension Wenker-Paxmann Villa Melitta Brilek, Fr. Ing., Hochspeyer Buck, Hr. Kim., Lübeck Sanatorium Nerotal Wiesbadener Hof Suetow, Frl. Stud., München Evang. Hospiz Surgmann, Hr. Kfm., Köln Hotel Berg Burgunder, Hr., Basel Christiansen, Hr. m. Fr., Essen Chessen, Frl. m. Sekretärin, Erkelenz Zum Vater Rhein Englischer Hof Hotel Royal Coester, Hr. Dr. med. m. Fr., Kirn Goldener Brunnen Cohu, Hr. Kim. m. Fr., Hamburg Corsellis, Frl., London Nassauer Hof Villa Hertha Van Dam, Hr. m. Fr., Rotterdam Darrnibeeker, Hr. Ass., Triberg belle, Hr. Fabrikbes., Kaiserslautern benzien, Hr. Kim., Magdeburg Prinz Nikolas Westfälischer Hof Hotel Vogel Diederichs, Hr. Direktor, Essen Metropole u. Monopol Diesch, Hr. Birektor, rasen
Diesch, Hr. Kfm., Strassburg
Disson, Hr. Bahnverwalter m. Fr., Lüdwigs, Gr. Burgstr. 3
Dolgopolsky, Hr. Kfm., Riga
Dony, Fr., Saarbrücken
Dunkel Hr. Barlin
Zur neuen Post Bunkel, Hr., Berlin Ekmeier, Fr., Hamburg Zur neuen Post Weisse Lilien mmermann, Hr. m. Fr., Hamburg Goldener Brunnen Villa Helene mers, Fr., Scheveningen tiler, Hr., Düsseldorf Vier Jahreszeiten Riers, Hr. Rent., Nymegen Bellevue Paber, Hr. Kim., Annaberg Grüner Wald link, Hr. Kfm., Berlin Hotel Central Pischer, Hr. Oberstleut. m. Fam. u. Bed., Offenbach Taunus-Hotel ischer, Hr. Kim., Hamburg Metropole u. Monopol ischer, Frl., Hamburg A Fontäne, Frl., Posen Frey, Hr. Kfm., Kassel Metropole u. Monopol Pension Koch Wiesbadener Hof Friedmann, Hr. Kim., Lodz Fritsch, Hr. Ing., Niederlössnitz Fuhrmann, Hr. Kim., Breslau Hotel Spiegel Wiesbadener Hof Hotel Spiegel Grüner Wald Sirtner, Hr. Kfm., Berlin Cettkant, Hr. Kim. m. Fr., Darkehmen Pariser Hot. Giran, Fr. Justizrat, Fürstenhof Gebel-Huck, Hr. Baumeister, Deidesheim Zum neuen Adler Nonnenhof

Götting, Hr. Kím., Berlin
Göttsche, Hr. Hotelbes., Pinneberg
Schi
Baronin v. d. Goltz m. Bed., Malschöwen (Ostpr.)
Sanntorium Sanatorium Nerotal Griffith, Frl., London Grodzieki, Hr. Kfm., Lodz Gross, Hr. Kfm., Berlin Gross, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Westfällischer Hof Fütering, Hr., Zollhaus Ragedorn, Frl., Göttingen Rahn, Hr. Kfm., Flacht Rasbach, Fr. Rent. m. Begl., Bialystok Ras Villa v. d. Heyde Hotel Royal tansmann, Frl., Charlottenburg Heblar-Zadowsky, 3 Damen, Charkow Hegmann, Hr. Kim., Berlin Herzig, Hr. Kfm., Auerbach Hesslein, Fr. Dr., Hamburg Heumann, Fr., Magdeburg Sanatorium Dr. Schütz

Henss, Hr. Grossh. Forstmeister m. Fr., Rastatt Hotel Adler Badhaus Heyn von Haine, Fr. Oberst m. Tochter, Schloss Thamm Rickel, Hr. Kim., Oberlangstorf Rira, Hr. Pfarrer, Leutesdorf Nonnenhof Einhorn

nach den Anmeldungen vom 6. März 1914. Hirsch, Hr. Kais, Rat m. Fr., Wieu Metropole u. Monopol Hirszel, Hr. Kím., Lodz Schwarzer Bock Hoelting, Hr. m. Fr., Berlin Hohenstein, Hr. Journalist, Hannover Grüner Wald Metropole u. Monopol Prinz Nikolas Holler, Hr. Hamburg Holler, Hr. m. Tochter, Koblenz Holthoff von Fassmann, Hr., Berlin Rose Israel, Fr., Hamburg Palast-Hot Jackson, Exzell., Hr. Minister u. Amerik. Gesandter z. D. Palast-Hotel m. Fr. u. Bed., Neu York Nassauer Hof Jacobsohn, Fr. Dir., Hamburg Jobst, Hr. Kfm., Frankfurt Josephsen, Hr., Charlottenburg Jux, Hr. Kfm., Berlin Palast-Hotel Reichshof Palast-Hotel Hotel Berg Kästner, Hr., Berlin Kahn, Hr. Kfm., Stuttgart Zum Landsberg Grüner Wald e Silvana Kaiser, Hr. Dr. med. m. Tochter, Königshütte Kalb, Hr. Assessor, Frankfurt Karschuss, Hr. Kfm., Jugenheim Katholy, Hr. Dir., Landau (Pfalz) Rhein-Hotel Reichshof Goldenes Kreuz Kehl, Hr. m. Fr., Berlin
Kelber, Frl. Lehrerin, Oberudorf
Kellner-Ostermann, Fr. Dr. med., Honnef (Rh.)
Müllerstr., 19 Keyl, Hr. Leut., Eberbach Metropole u. Monopol Keyser, 2 Damen, Holland Klein, Hr. Kfm., Amsterdam Grüner Wald Kleymans, Hr. Generaldir. m. Fr., Recklinghausen Rose Knoller, Hr. Kim., Berlin Nonnenhof Koosten, Hr. Postsekretär, Köln Taunusstrasse 9 I v. Koscielski, Hr. m. Fr., Ottmuth b. Gogolin Schwarzer Bock

Krämer, Hr. Oberpostsekretär, Metz Kramer, Hr. Dr. med. m. Fr., Riga Krey, Hr. Hauptm. s. D., Johannistal, Pension Bauer Continental Vier Jahreszeiten Krieger, Hr. Dr. med. m. Fr., München Kühn, Fr. u. Frl., Grünow Kuntz, Frl., Saarbrücken Hotel Central Villa Hertha Reichspost Kurt, Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Bitteriem
Kutzner, Hr., Strzelee b. Kutno
Sanatorium Nerotal
Kuyk, Hr. m. Fam., Nymegen
Biemers Hotel Regina
Landauer, Hr. Major z. D., Ludwigsburg
Kölnischer Hof
Lange, Hr., Schierke i. H.
Kuranstalt Dietenmühle
Langemann, Hr. Hauptm., Zwickau
Gr. Burgstr. 13 I
Lehmann, Hr. Kfm., Hamburg
Metropole u. Monopol
Lenz, Fr. Rittergutsbes., Stolzenburg (Bez. Stettin), Quisisana
Lesebuck, Hr. Kfm., Berlin
Reichspost
Pariser Hof Kurt, Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Bitterfeld Leu, Frl. Lehrerin, Kottbus Lex, Hr. Dir., Köln Pariser Hof Hansa-Hotel Löwe, Hr. Kim., Berlin Hotel Central Löwenfisch, Hr. Rent. m. Fr., Warschau Pension Karpin Loretz-Ebli, Hr. Rittergutsbes., Petersburg Sanatorium Nerotal Loseh, Hr. Ober-Finanzrat Dr., Stuttgart, Prinz Nikolas

Lotzki, Fr., Meran Hotel Central Lourié, Hr., Fabrikbes, m. Fr., Libau Pension Charlotte Lourié, Hr. Schriftsteller Dr., Heidelberg, Pension Charlotte v. Madai, Fr. Oberst, Kiel Hotel Royal Madaus, Fr. Pfarrer, Burmen Maeschle, Hr. Kfm., Stuttgart Märker, Hr., Magdeburg Grüner Wald Hotel Adler Badhaus Zur Sonne Mahl, Hr., Schierstein Mann, Hr. Prof., Breslau Prinz Nikolas Mandowsky, Hr. Kfm., Berlin Marcuse, Fr. m. Tochter, Berlin Markus, Fr., Krefeld Marlow, Hr. Senator m. Fr., Altona v. Marschall, Fr., Weilburg Mathey Hr. Bahroot Palast-Hotel Sanatorium Nerotal Englischer Hof Villa v. d. Heyde Hotel Viktoria Matzen, Hr., Ruhrort Prinz Nikolas
Matzen, Hr. Dr. med., München Hotel Central
Mayam, Hr. Kfm., Köln Erbprinz
Meppelink, Hr. m. Fr., Haarlem Christl. Hospiz I Erbpring Christl, Hospiz I Grüner Wald Meyer, Hr. Kfm., Berlin Meyer, Hr. Kfm., Köln Taunus-Hotel Michaelis, Hr. Kfm., Berlin Michelsen, Hr. Kfm., Kiel Grüner Wald Michelsen, Hr. Kfm., Kiel Reichspost Miknat, Hr. Rechtsanw. Dr. jur. m. Fr., Tabora (D.-Q.-A.) Reichspost Hotel Royal Möller, Hr. Kapitän, Kopenhagen Residenz-Hotel Quisisana Hotel Happel

Mohr, Hr. Kfm. m. Fr., Hilversum Monssen, Hr. Kfm., Krefeld Moschkowitz, Hr. Kfm., Nürnberg Müller, Hr. Ing., Ettlingen Nau, Hr. Kfm., Berlin Naumann, Fr. Dr. med., Weimar Neubert, Hr. Kim. m. Fr., Hannoyer Niederschulte, Hr. Gutsbes., Frohlinde b. Dortmund

Schützenhof

Fürstenhof

Einhorn

Taunus-Hotel

Grüner Wald

Hotel Krug

Bellevue

Schwarzer Bock

Hotel Adler Badhaus Niklas, Fr., Berlin Nonish, Hr., London Hotel Weins Metropole u. Monopol Zum Römer Null, Frl., Roda Opitz, Frl. m. Schwester, Niederwiesa b. Chemnitz Zum neuen Adler

v. d'Orville, Hr. m. Fr., Berlin Grüner Wald Peres, Hr. m. Fr., Solingen Hotel Royal Portsetzung auf der 4. Seite.

Zur neuen Post Hotel Central

Evang. Hospiz

Hotel Happel

Sanatorium Nerotal

Wiesbaden Pension Am Kurpark

Pension Am Kurpark

Villa, inmitten von Gärten, direkt
hausesu Königlichen Theaters. — Moderner Komfort. Neu
eingerichtet. Eiektrisches Licht. Zentralheizung. Beste
Empfehlungen über erstklassige Küche. — Telephon 6562.

Institut für

Radium - Behandlung

und physikalische Heilmethoden Dr. med. VIEK, Taunusstrasse 38, I (Lift).

Geöffnet: 9-1 und 3-6 Uhr. - Fernsprecher 6600.

Radium-Emanatorium genau nach dem Muster der 1. medizinischen Klinik Berlin. Gemeinsame und separate Sitzungen unter ständiger ärztlicher Kontrolle

Radium-Trinkkuren, Radium-Injektionskuren, Radiumkompressen. Radium-Apparate der Radiogengesellschaft in allen Formen

wie am Kochbrunnen. Ausserdem:

Alle modernen Heilfaktoren zur Unterstützung der Badekur

wie Elektrotherapie in allen Formen. Heissluftbehandlung, Hitzedurchstrahlung (Diathermie), manuelle-, Vibrations- und elektromagnetische Massage.

.. Nervenmassage nach Dr. Cornelius. .. Spezialbehandlung bei

Gicht, Rheumatismus, Neuralgie (besonders Ischias), Neurasthenie, Herzleiden, Arterienverkalkung, Stoff-

wechselkrankheiten.

Prospekt auf Wunsch.



Korsett "Imperial"

Das hervorragendste Korsett der Gegenwart, mit doppelter Rückenschnürung; in glatten und gemusterten Stoffen von Mk. 7.50 an

Jeannette Fritsche Wiesbaden, Langgasse 10, Telephon 1450.

Gold- und Silberwaren

Brillanten und Uhren für Konfirmations-, Kommunionund Oster-Geschenke.



Seltene Gelegenheit in echt goldgestempelten Uhrarmbändern mit guten Werken von Mk. 44.— netto an.

Bis Ostern gewähre ich auf meine billigen Preise 10 bis 20 % Rabatt. Felix Geile, nur Langgasse 42 (Hotel Adler).

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

12 Schaufenster 12

10 Große Burgstraße 10 (naße Willselmstraße) Parterre und 1. Etage.

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Plate!

Moderne Reifekoffer und Reife-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toil.-Einrichtung in größter Wahl, Ansertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegeschenke.

Feste billige Preise. . Anfertigung. Reparaturen. • Töglich Reußeiten. Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen,

Pouw, Hr. Dir. Amsterdam Probst, Hr. Apotheker m. Fr., Magdeburg Ramm, Hr., Hannover Reichspost Hotel Central Hotel Viktoria Metropole u. Monopol Hotel Central Reher, Hr., Berlin Rehorst, Hr. Assessor, Sigmaringen Reimann, Fr., Berlin Sanatorium Dr. Schütz Reingenheim, Hr. Kfm., Auchen Griiner Wald Reisse, Hr., Naumburg Richardz, Hr. m. Fr., Köln Weisse Lilien Metropole u. Monopol Riedl, Fr., Koblenz Goldgasse 2 van Riet, Hr., Rotterdam Rimbach, Hr. Assessor, Hanau Rocholl, Fr. Dr., Kassel Metropole u Monopol Rhein-Hotel Villa Helene Westfälischer Hof Rossmann, Hr. Kfm., München Rothschild, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock Ruegenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Salomon, Hr. m. Fr., Brüssel Hotel Vogel Palast-Hotel Samson, Hr. Kfm., Gelsenkirchen Sanatorium Nerotal Sauter, Hr. Kfm. m. Fr., Wilhelmshütte a. L. Reichshof Scheffer-Hoppenhöfer, Hr. Fabr., Sundern Scheurleer-Wilkens, Fr., Haag Hotel Viktoria Rose Hotel Royal Schleicher, Hr., London Schmidt, Hr., Koblenz Schmidtberger, Hr. Kfm., Köln Schneider, Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Frankfurt Zur neuen Post Grüner Wald Wilhelma Westfülischer Hof Sehön, Hr. Kfm., Ludwigshafen Scholz, Hr. Kfm., Nürnberg Reichshof Schulz-Kahgir, Fr. Dr., Hofheim Schumann, Hr. Kfm., Berlin Pension Columbia Einhorn Schwaneberger, Hr. Kfm., Limburg Erbprinz Metropole u. Monopol Schwarz, Hr., Savannah Park-Hotel Schwarz, Hr., Berlin

Segall, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Sellier, Hr. Oberamtmann, Hagen i. W. Europäischer Hof Semper, Hr. Ing., Altona Siller, Hr. Fubr. m. Fr., Barmen Baron v. Skibinski, Warsehau Nassauer Hof Palast-Hotel Vier Jahreszeiten Stahl, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Stahr, Hr. Fabr., Bregenz Stoldt, Hr. Kfm., Weinheim Stopp, Hr. Kfm., Düsseldorf Hotel Fuhr Grüner Wald Metropole u. Monopol Spiegelgasse 1 Sanatorium Nerotal Kgl. Eisenbahndir.-Strelow, Hr. Hauptm. a. D., Stuttgart Strupp, Fr. Justizrat, Meiningen Taeger, Hr. Wirkl. Geb. Oberbaurat u. Präsident, Magdeburg Hotel Viktoria Tusse, Fr., Neukölla Tauchert, Hr., Gostynin Tigges, Hr. Kfm., Schwelm Töpfer, Hr. Kfm., Nürnberg Sanatorium Nerotal Sanatorium Nerotal Reichspost Einhorn v. Treskow, Fr., Berlin Kaiserhof Ullrich, Hr. Kfm, Köln Unger, Hr. Kfm., Karlsruhe Nonnenhoi Hotel Berg Verbünt, Hr. Kim., Köln Union Grüner Wald Viereck, Hr. Kfm., Frankfurt Voigt, Hr. Kfm. m. Fr., Ratingen Vollbrecht, Hr. Dr. phil., Wulften a. Harz Taunus-Hotel Kuranstalt Dr. Honigmann

Voss, Hr. Kfm., Würzburg Voss, Hr. stud. jur., Dülken Wagner, Hr., Frankfurt Wall, Frl., Hambirg Hotel Krug Christl. Hospiz II Prinz Nikolas Sanatorium Nerotal Waltz, Hr. m. Tochter, Warschau van Weel, Hr. m. Fr., Amsterdam Weil, Hr. Dr., Metz Hotel Adler Badhaus Prinz Nikolas Wiesbadener Hof

Weisshäupt, Hr. Ing., Zürich Weisch, Frl., Baumhalder v. Westernhagen, Frl., Magdeburg Wetzlar, Fri. Wichmann, Hr., Rahm b. Dortmund Wilke, Hr., Herford Wilker, Fr., Ludwigsburg Wittner, Hr. Kfm., Berlin Wolter, Hr. Kfm., Frankfurt Woosmann, Frl., London Wurtzbacher, Fr. Major, Strassburg Wylee, Hr. Kfm., London Wynand, Hr. Fabr. m. Fr., Amsterdam

Goldenes Kreuz Hotel Viktoria Hotel Berg Hotel Adler Badhaus Europäischer Hof Kölnischer Hof Metropole u. Monopol Wiesbadener Hot Fürstenhor Hotel Viktoria Hotel Vogel Rhein-Hotel

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 5, März	13 453 282	7 015 93	30 468 375
Zusammen	13 735	7 108	20 843

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Stadtisches Verkehrsbürc.

Ermässigte Winterpreise!

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Ermässigte Winterpreise.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Rube. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Hofphotograph

C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

15019

Telephon 6284.

Moderne Wohnräume

Innenausbau

in vornehmer, künstlerischer Ausführung

C. Schupp

Tel. 151.

Solide Preise!

On parle français!

Zwanglose Besichtigung meiner Ausstellung kompletter Wohuzimmer erbeten

Wiesbaden, Taunusstr. 38.

15064

nur Taunustrasse 24. Telephon Nr. 3046. -

Königliche Schauspiele.

Montag, den 9, Marz 1914. Zum Besten der Witwen- und Waisen-Pensions- und Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters.

V. Symphonie-Konzert

des Königl. Theater-Orchesters unter Leitung des Königl. Kapell-meisters Herrn Professor Franz Mannstaedt. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Montag, den 9. März 1914. Dutzend- n. Fünfzigerkarten gültig.

Die Generalsecke. Lustspiel in 3 Akten vom Richard

Skowronnek. Spielleitung: Ernst Bertram. Anfang 7 Uhr. Ende 91/4 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater. Montag, den 9. März 1914.

Madame Knaster. Schwank in 3 Akten, für die Kölner

Bühne bearbeitet und in Szene gesetzt von Direktor Peter Prang. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 101/2 Uhr.



Rheuma, Ischias, Pension Seibel

wo andere Hilfe versagt, nehmen Sie die ärztlich empfohlenen

Therapurol-Bäder zu Hause. Dieselben lösen und scheiden die überschüssige

Harnsäure 15248 unt. Garantie aus, sodass Schwellung, u. schmerzh, Anfälle ganz aufhören Glänz. Dankschreib, zur Einsicht. Sprechst, kostenlos 91/2-111/2-

Gustav Stender, Wiesbaden, Nikolasstrasse 17 II.

Auskünfte

über Ruf, Charakter, Vermögen,

Vorleben etc.

Teleph. 6640 : Gartenstr. 5 m. allem Komfort. 150000

Fremdenpension

Inh .: Frau M. Lerg Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16 Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Anerkaant gete Küche. .. Mässige Preise. ... Elektrisches Licht. Bäder im Rause. ... Gemütlicher Winteraufenthalt bei er mässigten Preisen. 15191

Telephon 3539 Wiesbaden

Uebertührung

anonymer Briefschreiber,

Erpresser usw.

heiten und Prozesse.

für alle einschlägigen Angelegen-

Beweismaterial

Beobachtungen auf Reisen und an allen Plätzen.

Solide Preise!

English spoken!

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Aeltestes und vornehmstes Institut.

Am Römertor 1

manz seiner Ausg I. Ak sang seines druck

I

der szeni sorg erlau

häng

Wun

werd

führt

diese

auch

werd einig

Grals

fügu

und i

Chris

Temp

Hoft

zum die 1

Stim

School

dunk

Bühn

tive v

und

in sa

Wirk

Könn

Höh

D

S

das aller

stützt Vorzi packt NA